

Güteschutz Bayern - Aktuell 2/2019



Inhalt:

- Allgemeines / Veranstaltungen
- Neue Normen – Normen-Entwürfe
- Veröffentlichungen

Herausgeber:

Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e. V.

Beethovenstraße 8

80336 München

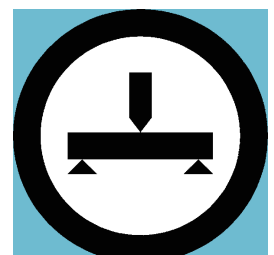
Telefon 089 / 51 403-163

Telefax 089 / 51 403-168

guebe@steine-erden-by.de

www.guebe.info

Verantwortlich für den Inhalt: Dipl.-Phys. Horst Zimmermann



ALLGEMEINES

Jahreshauptversammlung Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e.V.

Turnusmäßig standen in der Jahreshauptversammlung vom 27. September 2019 Vorstandswahlen an.

Der Vorstand wurde wie folgt gewählt:

Vorstandsvorsitzender

- Herr Martin Schwarzenbeck

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

- Herr Rudolf Streibl (neu)

Vorstandsmitglieder

- Frau Carolin Griesmann
- Herr Dominik Hieber (neu)
- Herr Martin Meier
- Herr Carl Ruf
- Frau Ulrike Wittmann (neu)
- Herr Thomas Wöhr

Als Rechnungsprüfer wurden Frau Ulrike Gaier-Herrmann sowie Herr Andreas Müller wieder gewählt.

Der Technische Ausschuss setzt sich aus den Herren Wolfgang Braun, Günther Sieber, Matthias Siegelin und Ottmar Walter, zusammen.

Herr Martin Stigloher hat sein Amt als Vorstand und Herr Christoph Hieber das Amt als stellvertretender Vorsitzender niedergelegt. Wir danken beiden für die langjährige gute und vertrauensvolle Mitarbeit.

Die nächste JHV findet am 25. September 2020 statt.

Zimmermann

NEUE NORMEN

DIN EN 1443:2019-07

Abgasanlagen – Allgemeine Anforderungen; Deutsche Fassung EN 1443:2019

Dieses Dokument legt Anforderungen und grundlegende Leistungskriterien für Abgasanlagen, Innenrohre, Verbindungsstücke, Bauteile und Zubehörteile fest, die Verbrennungsprodukte von einer Verbrennungseinrichtung an die Außenatmosphäre abführen. Dieses Dokument ist als Bezugsdokument für alle Produktnormen von CEN/TC 166 zu verwenden. Dieses Dokument spezifiziert rußbrandbeständige Abgasanlagen, Innenrohre, Verbindungsstücke, Formstücke und Zubehörteile für Verbrennungseinrichtungen zur Verbrennung fester, flüssiger und gasförmiger Brennstoffe, sowie nicht rußbrandbeständiger Abgasanlagen, Innenrohre, Verbindungsstücke, Bauteile und Zubehörteile für Verbrennungseinrichtungen nur zur Verbrennung flüssiger und gasförmiger Brennstoffe. Dieses Dokument identifiziert außerdem die Mindestanforderungen bezüglich Kennzeichnung, Anleitungen und Produktinformationen und stellt einen Leitfaden für die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) des Produkts dar. Dieses Dokument kann auch als Grundlage für die Spezifikationen von Produkten dienen, die Gegenstand einer europäischen technischen Bewertung sind.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 1443:2003-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Normative Verweisungen aktualisiert; b) Begriffe überarbeitet; c) Übernahme der Änderungen infolge der Überarbeitung von EN 13216-1 – Einbettung einer Tabelle mit Typen von Prüfständen; d) Überarbeitung der Tabellen für Korrosionswiderstandsklassen und Druckklassen; e) neue Tabelle „Heißgasgeschwindigkeit als Funktion der Prüftemperatur T und des Durchmessers der Prüf-Abgasanlage“; f) Einarbeitung von Beispielen für Leistungserklärungen (en: Declaration of Performance, DoPs) und CE-Kennzeichnungen für verschiedene Bauteile von Abgasanlagen.

DIN EN 1992-1-2/A1:2019-11

Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken – Teil 1–2: Allgemeine Regeln – Tragwerksbemessung für den Brandfall; Deutsche Fassung EN 1992-1-2:2004/A1:2019

Dieses Dokument enthält Änderungen zum informativen Anhang C zu Knicken von Stützen unter Brandbedingungen.

DIN EN 1996-1-1/NA:2019-12

Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 1–1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk

Dieser Nationale Anhang enthält nationale Festlegungen für den Entwurf, die Berechnung und die Bemessung von Hochbauten und Ingenieurbauwerken mit unbewehrtem und bewehrtem Mauerwerk, bei dem die Bewehrung eingesetzt wird, um die Duktilität und die Festigkeit sicherzustellen oder die Dauerhaftigkeit zu verbessern, die bei der Anwendung von DIN EN 1996-1-1:2013-02 in Deutschland zu berücksichtigen sind. Dieser Nationale Anhang gilt nur in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1:2013-02.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 1996-1-1/NA:2012-05, DIN EN 1996-1-1/NA/A1:2014-03 und DIN EN 1996-1-1/NA/A2:2015-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Festlegungen zu NCI zu 1.2, 3.1.1, 3.1.2, 3.2.1, 3.2.2, 5.5.1.2, 8.4 und zu Anhang NA.M (normativ) wurden geändert; b) Festlegungen zu NDP zu 3.2.2(1), 3.6.1.2(1) und 3.7.4(2) wurden geändert.

DIN EN 1996-3/NA:2019-12

Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten

Dieser Nationale Anhang enthält nationale Festlegungen für den Entwurf, die Berechnung und Bemessung von Hochbauten und Ingenieurbauwerken mit unbewehrtem Mauerwerk, die bei der Anwendung von DIN EN 1996-3:2010-12 in Deutschland zu berücksichtigen sind. Dieser Nationale Anhang gilt nur in Verbindung mit DIN EN 1996-3:2010-12.

Änderungsvermerk

Gegenüber der DIN EN 1996-3/NA:2012-01, DIN EN 1996-3/NA/A1:2014-03 und DIN EN 1996-3/NA/A2:2015-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Festlegungen zu NCI zu 4.2.1.1, 4.2.1.2, 4.2.2.3, 4.2.2.4 und Anhang A wurden geändert; b) Festlegungen zu NDP zu D.I wurden geändert.

DIN 20000-403:2019-11

Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 403: Regeln für die Verwendung von Mauersteinen aus Beton (mit dichten und porigen Zuschlägen) nach DIN EN 771-3:2015-11

Dieses Dokument gilt für die Verwendung von Mauersteinen aus Beton der Kategorie I nach DIN EN 771-3 für Mauerwerk, an das Anforderungen hinsichtlich der Standsicherheit, des Wärme-, Schall- und des Brandschutzes gestellt werden können. Die Anwendungsnorm gilt insbesondere nicht für – Schalungssteine, – Plansteine und Planblöcke für Dünnbettmauerwerk.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN V 18151-100:2005-10, DIN V 18152-100:2005-10, DIN V 18153-100:2005-10 und DIN V 20000-403:2005-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Inhalt an DIN EN 771-3:2015-11 angepasst; b) Inhalt wurde fachlich und redaktionell neueren Erkenntnissen angepasst.

DIN EN 12350-1:2019-09

Prüfung von Frischbeton – Teil 1: Probenahme und Prüfgeräte; Deutsche Fassung EN 12350-1:2019

Diese Europäische Norm legt zwei Verfahren für die Probenahme von Frischbeton, und zwar die Entnahme einer Sammelprobe und die Entnahme einer Stichprobe fest. Die Anforderung an das Durchmischen der Probe vor der Prüfung des Frischbetons oder vor der Probekörperherstellung ist in den entsprechenden Normen enthalten.

Wenn das Mischen und die Probenahme in einem Laboratorium durchgeführt werden, können abweichende Verfahren erforderlich sein. In diesem Fall gilt Abschnitt 6, Punkt g).

Die Norm führt zusätzlich Geräte auf, die in zwei oder mehr Normen der EN 12350-Reihe und EN 12390-2 genannt werden.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12350-1:2009-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) redaktionelle Überarbeitungen; b) Konsolidierung von üblichen Geräten für die Prüfung von Frischbeton (Normenreihe EN 12350) und für die Herstellung von Probekörpern für Festigkeitsprüfungen (in EN 12390-2); c) Aufnahme eines Leitfadens für die Probenahme für die Prüfung der Konsistenzbeibehaltung.

DIN EN 12350-2:2019-09

Prüfung von Frischbeton – Teil 2: Setzmaß; Deutsche Fassung EN 12350-2:2019

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Konsistenz von Frischbeton durch den Setzversuch fest. Der Setzversuch ist geeignet für Änderungen der Konsistenz von Beton, die einem Setzmaß zwischen 10 mm und 210 mm entsprechen. Über diese Werte hinaus kann die Messung des Setzmaßes ungeeignet sein, und es sollten andere Verfahren für die Bestimmung der Konsistenz angewendet werden. Wenn sich das Setzmaß über eine Dauer von 1 min nach dem Entfernen der Kegelform weiter ändert, ist diese Prüfung für die Konsistenzbestimmung nicht geeignet. Die Prüfung ist nicht anwendbar, wenn der Nennwert D des Größtkorns der größten der im Beton verwendeten Gesteinskörnungen (D_{max}) größer als 40 mm ist.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12350-2:2009-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) die Norm wurde redaktionell überarbeitet; b) Verweisung auf die in EN 12350-1 angegebenen Prüfgeräte und Festlegungen; c) Verweisung und Durchführung zur Prüfung der Beibehaltung des Setzmaßes; d) optionale Aufnahme der bestimmten Setzmaß-Klasse oder des Zielwertes des Setzmaßes in den Prüfbericht.

Dokument zitiert andere Dokumente.

DIN EN 12350-3:2019-09

Prüfung von Frischbeton – Teil 3: Vébé-Prüfung; Deutsche Fassung EN 12350-3:2019

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Konsistenz von Frischbeton mit Hilfe der Vébé-Zeit fest. Die Prüfung ist für Proben geeignet, deren Nennwert D des Größtkorns der größten der im Beton verwendeten Gesteinskörnungen (D_{max}) nicht größer als 63 mm ist. Wenn die Vébé-Zeit weniger als 5 s oder mehr als 30 s beträgt, hat der Beton eine Konsistenz, für die die Vébé-Prüfung nicht geeignet ist.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12350-3:2009-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) die Norm wurde redaktionell überarbeitet; b) Verwendung einer Kelle zum Abstreifen von Beton; c) Verweisung auf die in EN 12350-1 angegebenen Prüfgeräte und Festlegungen.

Dokument zitiert andere Dokumente.

DIN EN 12350-4:2019-09

Prüfung von Frischbeton – Teil 4: Verdichtungsmaß; Deutsche Fassung EN 12350-4:2019

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Konsistenz von Frischbeton durch Bestimmung des Verdichtungsmaßes fest. Die Prüfung ist für Proben geeignet, deren Nennwert D des Größtkorns der größten der im Beton verwendeten Gesteinskörnungen (D_{max}) nicht größer als 63 mm ist. Wenn das Verdich-

tungsmaß kleiner als 1,04 oder größer als 1,46 ist, hat der Beton eine Konsistenz, für die die Prüfung des Verdichtungsmaßes nicht geeignet ist.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12350-4:2009-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) die Norm wurde redaktionell überarbeitet; b) Verweisung auf die in EN 12350-1 angegebenen Prüfgeräte und Festlegungen.

Dokument zitiert andere Dokumente.

DIN EN 12350-5:2019-09

Prüfung von Frischbeton – Teil 5: Ausbreitmaß; Deutsche Fassung EN 12350-5:2019

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung des Ausbreitmaßes von Frischbeton fest. Die Prüfung gilt nicht für selbstverdichtenden Beton, Schaumbeton, Beton ohne Feinkorn oder für Beton mit einem Nennwert D der größten im Beton verwendeten Gesteinskörnung (D_{\max}) von größer als 63 mm. Der Ausbreitversuch ist geeignet für Änderungen der Konsistenz von Beton, die einem Ausbreitmaß zwischen 340 mm und 620 mm entsprechen. Über diese Extremwerte hinaus kann die Messung des Ausbreitmaßes ungeeignet sein, und es sollten andere Verfahren für die Bestimmung der Konsistenz in Erwägung gezogen werden.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12350-5:2009-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) redaktionelle Überarbeitungen; b) Verweisung auf die in EN 12350-1 angegebenen Prüfgeräte und Festlegungen; c) Verweisung auf die Prüfung der Konsistenzbeibehaltung; d) Aufnahme einer Option zur Einbeziehung einer festgelegten Ausbreitmaßklasse oder eines Zielwertes für das Ausbreitmaß in den Bericht.

Dokument zitiert andere Dokumente.

DIN EN 12350-6:2019-09

Prüfung von Frischbeton – Teil 6: Frischbetonrohddichte; Deutsche Fassung EN 12350-6:2019

Dieses Dokument legt ein Verfahren für die Bestimmung der Rohddichte von verdichtetem Frischbeton sowohl im Labor als auch vor Ort fest. Dieses Verfahren ist möglicherweise nicht auf sehr steifen Beton anwendbar, der sich durch normales Rütteln nicht verdichten lässt.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12350-6:2011-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) redaktionelle Überarbeitung; b) Verweisung auf die in EN 12350-1 angegebenen üblichen Geräte und Festlegungen; c) Aufnahme einer Option zur Einbeziehung einer festgelegten Konsistenzklasse oder eines Konsistenzzielwertes in den Bericht.

Dokument zitiert andere Dokumente.

DIN EN 12350-7:2019-09

Prüfung von Frischbeton – Teil 7: Luftgehalt – Druckverfahren; Deutsche Fassung EN 12350-7:2019

Dieses Dokument beschreibt zwei Verfahren für die Bestimmung des Luftgehalts von verdichtetem Frischbeton, der mit normaler oder relativ dichter Gesteinskörnung hergestellt wurde und einen Nennwert D der größten der im Beton verwendeten Gesteinskörnung von nicht mehr als 63 mm (D_{\max}) aufweist. Die Prüfung ist nicht für Beton mit einem Setzmaß von weniger als 10 mm nach EN 12350-2 geeignet. Für Beton, der mit leichter Gesteinskörnung, Hochofenstückschlacke oder hochporöser Gesteinskörnung hergestellt wurde, ist aufgrund der vergleichbaren Größenordnung des Korrekturfaktors der Gesteinskörnung mit dem Luftporengehalt des Frischbetons keines der beiden Verfahren anwendbar.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12350-7:2009-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) die Norm wurde redaktionell überarbeitet; b) Verweisung auf die in EN 12350-1 angegebenen Prüfgeräte und Festlegungen hinzugefügt.

Dokument zitiert andere Dokumente.

DIN EN 12350-8:2019-09

Prüfung von Frischbeton – Teil 8: Selbstverdichtender Beton – Setzfließversuch; Deutsche Fassung EN 12350-8:2019

Diese Europäische Norm legt das Verfahren zur Bestimmung des Setzfließmaßes und der Zeit t_{500} für selbstverdichtenden Beton fest. Die Prüfung ist für Proben geeignet, deren Nennwert D des Größtkorns der größten der im Beton verwendeten Gesteinskörnungen (D_{max}) nicht größer als 40 mm ist.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12350-8:2010-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Verweisung auf die in EN 12350-1 angegebenen Prüfgeräte und Festlegungen; b) Hinweise und Verfahren zur Prüfung der Beibehaltung des Setzmaßes; c) die bestimmte Setzmaß-Klasse oder der Zielwert des Setzmaßes kann optional in den Prüfbericht aufgenommen werden.

Dokument zitiert andere Dokumente.

DIN EN 12390-2:2019-10

Prüfung von Festbeton – Teil 2: Herstellung und Lagerung von Probekörpern für Festigkeitsprüfungen; Deutsche Fassung EN 12390-2:2019

Dieses Dokument legt Verfahren zur Herstellung und Lagerung von Probekörpern für Festigkeitsprüfungen fest. Sie behandelt die Vorbereitung und das Befüllen der Formen, die Verdichtung des Betons, den Oberflächenabschluss, das Lagern und den Transport der Probekörper. Die Norm enthält einen Nationalen Anhang, der die Lagerungsbedingungen für die Probekörper aus Beton entsprechend DIN EN 12390-2:2019-08, 6.5.3 nennt, an denen die Druckfestigkeit $f_{c,dry}$ oder der Elastizitätsmodul $E_{c,dry}$ geprüft werden.

Dieses Dokument kann für die Herstellung und Lagerung von Probekörpern für andere Prüfverfahren angewendet werden.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12390-2:2009-08, DIN EN 12390-2 Berichtigung 1:2019-02 und DIN 12390-2/A20:2015-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) die Norm wurde redaktionell überarbeitet; b) eine Verweisung auf die in EN 12350-1 angegebenen Prüfgeräte und Festlegungen wurde hinzugefügt.

DIN EN 12390-3:2019-10

Prüfung von Festbeton – Teil 3: Druckfestigkeit von Probekörpern; Deutsche Fassung EN 12390-3:2019

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren für die Bestimmung der Druckfestigkeit von Probekörpern aus Festbeton fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12390-3:2009-07 und DIN EN 12390-3 Berichtigung 1:2011-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) redaktionelle Überarbeitung; b) technische Korrekturen; c) Erläuterung von zulässigen Toleranzen der Größe oder des Durchmessers von Probekörpern; d) Erläuterung der Verfahrensweise vom Zeitpunkt der Entnahme der Probekörper aus der Lagerung bis zur Festigkeitsprüfung.

DIN EN 12390-5:2019-10

Prüfung von Festbeton – Teil 5: Biegezugfestigkeit von Probekörpern; Deutsche Fassung EN 12390-5:2019

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Biegezugfestigkeit von Festbetonprobekörpern fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12390-5:2009-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) die Norm wurde redaktionell überarbeitet; b) es wurden technische Korrekturen vorgenommen; c) Angleichung der Lagerungsverfahren an EN 12390-3

DIN EN 12390-7:2019-10

Prüfung von Festbeton – Teil 7: Rohdichte von Festbeton; Deutsche Fassung EN 12390-7:2019

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren für die Bestimmung der Rohdichte von Festbeton fest. Sie gilt für Leicht-, Normal- und Schwerbeton. In der Norm wird zwischen folgenden Zuständen des Festbetons unterschieden: 1) im Lieferzustand; 2) wassergesättigt; 3) im Wärmeschrank getrocknet. Masse und Volumen eines Festbetonprobekörpers werden ermittelt und die Dichte des Betons wird berechnet.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12390-7:2009-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) die Norm wurde redaktionell überarbeitet; b) technische Korrekturen wurden vorgenommen.

DIN EN 12390-8:2019-10

Prüfung von Festbeton – Teil 8: Wassereindringtiefe unter Druck; Deutsche Fassung EN 12390-8:2019

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Wassereindringtiefe unter Druck in unter Wasser erhärtetem Festbeton fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12390-8:2009-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

DIN EN 12390-10:2019-08

Prüfung von Festbeton – Teil 10: Bestimmung des Karbonatisierungswiderstandes von Beton bei atmosphärischer Konzentration von Kohlenstoffdioxid; Deutsche Fassung EN 12390-10:2018

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Karbonatisierungsgeschwindigkeit von Beton, ausgedrückt in mm/\sqrt{t} , fest. Diese Europäische Norm beschreibt ein Verfahren, bei dem eine Standard-Karbona-

tisierungskammer verwendet wird und ein weiteres Verfahren, bei dem die Probekörper an einem Standort mit natürlichen Lagerungsbedingungen ausgelagert werden, an dem sie jedoch vor direktem Niederschlag geschützt sind. Das Verfahren mit der Standard-Karbonatisierungskammer ist das Referenzverfahren. Diese Verfahren gelten für Erstprüfungen von Beton, sie gelten jedoch nicht für die werkseigene Produktionskontrolle

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN CEN/TS 12390-10:2007-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Überführen der technischen Spezifikation in eine Norm; b) Änderung des Titels; c) Änderung des Anwendungsbereiches; d) die Prüfung gegen einen Referenzbeton entfällt, dadurch wird statt eines relativen Karbonatisierungswiderstandes anhand der zeitabhängigen Karbonatisierungstiefe der Prüfkörper eine mittlere Karbonatisierungsgeschwindigkeit bestimmt; e) die Anforderungen an das Laborklima wurden präzisiert; f) redaktionelle Überarbeitung des Dokumentes. Gegenüber DIN EN 12390-10:2019-03 wurden folgende Korrekturen vorgenommen: a) im Anwendungsbereich, in Abschnitt 4, 5.3, 6.3, 7.1, Abschnitt 10 und Anhang A wurden Teile der Übersetzung an den Text der englischen Referenzfassung angepasst; b) in Abschnitt 9, Punkt b), wurde die Übersetzung dahingehend konkretisiert, dass sich die Höchst-, Mindest- und monatlichen Durchschnittswerte auch auf die relative Luftfeuchte und die Temperatur beziehen; c) in Anhang B wurde das Größenverhältnis des „Stevenson-Screens“ korrigiert; d) redaktionelle Anpassungen.

Dokument zitiert andere Dokumente.

DIN EN 12390-15:2019-10

Prüfung von Festbeton – Teil 15: Adiabatisches Verfahren zur Bestimmung der Wärme, die während des Erhärtungsprozesses von Beton freigesetzt wird; Deutsche Fassung EN 12390-15:2019

Dieses Dokument legt das Verfahren zur Bestimmung der Wärme fest, die von Beton während des Erhärtungsprozesses unter adiabatischen Bedingungen frei-

gesetzt wird. Die Prüfung eignet sich für Probekörper, für die der Nennwert D der größten der im Beton verwendeten Gesteinskörnungen (D_{\max}) höchstens 32 mm beträgt.

DIN EN 12390-16:2019-12

Prüfung von Festbeton – Teil 16: Bestimmung des Schwindens von Beton; Deutsche Fassung EN 12390-16:2019

Dieses Dokument legt das Verfahren zur Bestimmung des Gesamtschwindens von Betonprobekörpern unter Trocknungsbedingungen fest. Bei möglichem Schwinden oder Längenänderungen, die vor einem Alter von 24 h auftreten und im Fall einer Dehnungsbehinderung einen erheblichen Umfang und/oder erhebliche Auswirkungen haben könnten, kann eine Messung nach einem ergänzenden Verfahren notwendig sein, das nicht in dem vorliegenden Dokument enthalten ist. Informationen zu einem vereinfachten Verfahren zur Bestimmung des autogenen Schwindens sind in Anhang A angeführt. Die Prüfung ist geeignet für Probekörper mit einem Nennwert von D der größten der im Beton verwendeten Gesteinskörnungen (D_{\max}) von höchstens 32 mm.

Dokument zitiert andere Dokumente.

DIN EN 12390-17:2019-12

Prüfung von Festbeton – Teil 17: Bestimmung des Kriechens von Beton unter Druckspannung; Deutsche Fassung EN 12390-17:2019

Dieses Dokument beschreibt das Verfahren zur Bestimmung des Kriechens (Gesamtkriechen, Grundkriechen und Trocknungskriechen) von Probekörpern aus Festbeton, die einer andauernden Längsdruckbeanspruchung ausgesetzt sind. Die Prüfung ist geeignet für Probekörper mit einem Nennwert D des Größtkorns der tatsächlich im Beton verwendeten Gesteinskörnung (D_{\max}) von höchstens 32 mm.

Dokument: zitiert andere Dokumente.

DIN EN 12504-1:2019-09

Prüfung von Beton in Bauwerken – Teil 1: Bohrkernproben – Herstellung, Untersuchung und Prüfung der Druckfestigkeit; Deutsche Fassung EN 12504-1:2019

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Entnahme von Bohrkernen aus Festbeton, deren Untersuchung sowie deren Vorbereitung für die Prüfung und die Bestimmung der Druckfestigkeit fest. Diese Europäische Norm enthält keine Anleitungen für die Entscheidung zur Entnahme von Bohrkernen oder für die Entnahmestellen. Diese Europäische Norm enthält keine Verfahren für die Auswertung der Ergebnisse der Festigkeit von Bohrkernen. Zur Bewertung der Druckfestigkeit von Beton in Bauwerken oder in Bauwerksteilen darf EN 13791 angewendet werden. Diese Norm enthält eine einfache Anleitung für die Entnahme von Bohrkernen, legt jedoch keinen Probenahmeplan fest. Sie beinhaltet ferner Verfahren für die visuelle Überprüfung und die Prüfung der Druckfestigkeit, jedoch keine Auswertung der Ergebnisse.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12504-1:2009-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) redaktionelle Überarbeitungen; b) Messung von Bohrkernmaßen; c) Bohrkernproben, die in einem Zustand wie im Bauwerk oder feuchten Zustand zu prüfen sind; d) Verfahren zur Vorbereitung von Probekörpern vor der Prüfung.

Dokument zitiert andere Dokumente.

DIN EN 13216-1:2019-07

Abgasanlagen – Prüfverfahren für System-Abgasanlagen – Teil 1: Allgemeine Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 13216-1:2019

Dieses Dokument legt werkstoffunabhängige Prüfverfahren für sämtliche System-Abgasanlagen fest. Es kann für alle abgasführenden Produkte verwendet werden. Die Prüfungen der thermischen Leistungskriterien für die Bestimmung des Abstands zu brennbarem Material für Zubehörteile (Nebenluftvorrichtung, Zugangsbau-

teile und so weiter) werden in anderen Normen von CEN/TC 166 behandelt.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 13216-1:2004-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Klarstellung des Anwendungsbereichs; b) Überarbeitung der Begriffe; c) Überarbeitung der Prüfanzordnung und des Prüfstandes für die thermische Prüfung zur Einbeziehung alternativer Wärmedämmungsstufen von Gebäuden; d) Überarbeitung des Prüfverfahrens; e) Einbeziehung von Aufsätzen; f) Einbeziehung der Prüfung auf Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechselbeanspruchung; g) Einbeziehung der Prüfung von konzentrischen Luft-Abgas-Anlagen; h) Hinzufügung einer Tabelle mit Prüfstandtypen in Anhang F; i) redaktionelle Änderungen.

Dokument zitiert andere Dokumente.

DIN EN 1015-11:2020-01

Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk – Teil 11: Bestimmung der Biegezug- und Druckfestigkeit von Festmörtel; Deutsche Fassung EN 1015-11:2019

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Biegezug- und Druckfestigkeit von in Formen hergestellten Mörtelprüfkörpern fest. Dieses Dokument gilt für Luftkalk-Zementmörtel, Luftkalk-Mörtel, Mörtel mit hydraulischen Bindemitteln und verzögerte Mörtel.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 1015-11:2007-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) redaktionelle Überarbeitung (Umstellung der Abschnitte 3 und 4, Abschnitt 3, 5.1); b) Änderung von Abschnitt 6; Anfangs- und Endzeit werden angegeben; c) 7.2.3: Ergänzung einer weiteren Verdichtungsart; d) die Lagerungsbedingungen für Luftkalk-Mörtel und Luftkalk-Zementmörtel mit einem Luftkalkanteil von höchstens 50 % der Gesamtmasse des Bindemittels unterscheiden sich (Tabelle 1 und Tabelle 2); e) 9.1.2: Ergänzung der Toleranz für die Breite der Platten.

DIN 18202:2019-07

Toleranzen im Hochbau – Bauwerke

Diese Norm hat den Zweck, Grundlagen für Toleranzen und für ihre Prüfung festzulegen. Die in dieser Norm festgelegten Toleranzen stellen die im Rahmen üblicher Sorgfalt zu erreichende Genauigkeit dar. Sie gelten stets, soweit nicht andere Genauigkeiten vereinbart werden. Die Norm gilt sowohl für die Herstellung von Bauteilen als auch für die Ausführung von Bauwerken. Die in dieser Norm für die Ausführung von Bauwerken festgelegten Toleranzen gelten baustoffunabhängig.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 18202:2013-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Begriff und Anwendung des Boxprinzips wurden ergänzt bzw. überarbeitet; b) die Funktion von Fugen für einen Passungsausgleich an Fugestellen wurde ergänzt; c) die für die Prüfung zu verwendenden Messpunkte wurden ergänzt bzw. überarbeitet; d) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Dokument zitiert andere Dokumente.

ISO 18408:2019-09

Beton – Bewehrter Beton und vorgespannter Beton – Vereinfachte Bemessungsverfahren für Bauwerke mit bewehrten Betonwänden

ISO 1920-3:2019-11

Prüfung von Beton – Teil 3: Herstellung und Lagerung von Probekörpern

ISO 1920-6:2019-10

Prüfung von Beton – Teil 6: Probenahme, Vorbereitung und Prüfung von Betonbohrkernen

ISO 1920-14:2019-11

Prüfverfahren für Beton – Teil 14: Ermittlung der Erstarrungszeit von Betonmischungen durch Messung des Eindringwiderstands

ISO 10406-3:2019-07

Bewehrung aus faserverstärkten Polymeren (FRP) für Beton – Prüfverfahren – Teil 3: CFK-Streifen

ISO 20290-2:2019-11

Gesteinskörnungen für Beton – Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften – Verfahren zur Bestimmung des Widerstandes gegen Zertrümmerung mit dem Los-Angeles-Prüfverfahren

ISO 20290-3:2019-11

Gesteinskörnungen für Beton – Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften – Teil 3: Bestimmung des Aggregate Crushing Value (ACV)

ISO 20290-4:2019-11

Gesteinskörnungen für Beton – Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften – Bestimmung des Zehn-Prozent-Feinanteil-Wertes (TFV)

ISO 21914:2019-07

Prüfverfahren für zementgebundene Faser-verbundwerkstoffe – Bestimmung der Biegelinie mittels Vierpunktmessung

Quelle: DIN NABau (teilweise gekürzt)

NORMEN-ENTWÜRFE

DIN 2000-120:2019-10

Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton – Teil 120: Ergänzende Regeln zu DIN EN 13369

Dieser Norm-Entwurf enthält ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13369. Nicht alle Anforderungen dieses Norm-Entwurfs sind für alle Betonfertigteile maßgebend. Der Norm-Entwurf gilt zusammen mit DIN EN 13369. Bei DIN EN 13369 „Allgemeine Regeln

für Betonfertigteile“ handelt es sich um eine nicht harmonisierte Europäische Norm, auf die in allen harmonisierten europäischen Produktnormen für Betonfertigteile Bezug genommen wird. DIN EN 13369 verweist in einer Reihe von Abschnitten auf am Verwendungsort geltende Festlegungen. Diese Festlegungen werden nachfolgend in diesem Norm-Entwurf aufgeführt. In diesem Norm-Entwurf werden die Benummerung und die Überschriften der Abschnitte von DIN EN 13369, auf die sich die ergänzenden Regeln beziehen, übernommen.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN V 20000-120:2006-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Anpassung an die neue Ausgabe von DIN EN 13369.

DIN EN 1996-1-1:2019-09

Eurocode 6 – Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk; Deutsche und Englische Fassung prEN 1996-1-1:2019

(1) Die Grundlagen für die Bemessung von Hoch- und Tiefbauarbeiten im Mauerwerk sind in diesem Teil 1-1 der EN 1996 angegeben, der sich mit unverstärktem Mauerwerk, bewehrtem Mauerwerk und begrenztem Mauerwerk befasst. Es werden auch Grundsätze für die Bemessung von vorgespanntem Mauerwerk angegeben. Dieser Teil 1-1 von EN 1996 gilt nicht für Mauerwerkelemente mit einer Grundfläche von weniger als 0,04 m². (2) Teil 1-1 der EN 1996 enthält detaillierte Regeln, die hauptsächlich für normale Gebäude gelten. Die Anwendbarkeit dieser Regeln kann aus praktischen Gründen oder aufgrund von Vereinfachungen eingeschränkt sein. Eventuelle Einschränkungen der Anwendbarkeit sind im Text angegeben. (3) Die Ausführung wird insoweit abgedeckt, als dies erforderlich ist, um die Qualität der zu verwendenden Baustoffe und Produkte sowie den Verarbeitungsstandard vor Ort anzugeben, der erforderlich ist, um die in den Auslegungsregeln getroffenen Annahmen zu erfüllen. (4) Für diejenigen Arten von Bauwerken, die nicht vollständig abgedeckt sind,

für neue strukturelle Verwendungen für etablierte Werkstoffe, für neue Werkstoffe oder wenn Einwirkungen und andere Einflüsse, die nicht der normalen Erfahrung entsprechen, widerstanden werden müssen, gelten die Bestimmungen in diesem Teil. Teil I-1 von EN 1996 kann angewendet werden, aber mit möglicher Notwendigkeit für Ergänzungen. (5) Teil I-1 der EN 1996 gilt nicht für: – Feuerbeständigkeit (die in EN 1996-1-2 behandelt wird); – besondere Aspekte besonderer Gebäudetypen (zum Beispiel dynamische Auswirkungen auf hohe Gebäude); – besondere Aspekte besonderer Arten von Tiefbauarbeiten (zum Beispiel gemauerte Brücken, Dämme, Schornsteine oder flüchtigkeitsrückhaltende Strukturen); – besondere Aspekte besonderer Arten von Bauwerken (wie Bögen oder Kuppeln); – Mauerwerk, bei dem Gips, mit oder ohne Zement, Mörtel verwendet werden; – Mauerwerk, bei dem die Einheiten nicht in regelmäßigen Abständen verlegt sind (Schuttmauerwerk); – Mauerwerk, das mit anderen Materialien als Stahl verstärkt ist.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 1996-1-1:2013-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Überarbeitung des ehemaligen Abschnitts I und Überführung in den derzeitigen Gestaltungsregeln für Abschnitt 1, Abschnitt 2 und Abschnitt 3; b) nachfolgende Abschnitte wurden neu nummeriert und technisch überarbeitet; c) Überarbeitung und Neubenennung aller Anhänge.

DIN EN 16516/A1:2019-06

Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen – Bestimmung von Emissionen in die Innenraumluft; Deutsche und Englische Fassung EN 16516:2017/prA1:2019

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein horizontales Referenzverfahren zur Bestimmung der Abgabe von regulierten gefährlichen Stoffen aus Bauprodukten an die Innenraumluft fest. Dieses Verfahren gilt für Ammoniak. Es basiert auf der Verwendung einer Prüfkammer und der anschließenden Analyse von Ammoniak durch Spektrophotometrie, Ionenchromatographie, ammoniakselektive Elektroden oder

photoakustische Überwachung. Diese Norm ändert EN 16516:2017.

DIN EN 17412:2019-07

Building Information Modelling – BIM-Definitionsgrade – Konzepte und Definitionen; Deutsche und Englische Fassung prEN 17412:2019

Dieses Dokument spezifiziert die Methodologie mit der die Ausarbeitungsgrade von BIM-Leistungen über den ganzen Lebenszyklus der Bauwerke spezifiziert werden. Diese Definitionen sind wichtig, da sie den Umfang der Informationen (geometrisch und alphanumerisch) festlegen, den die BIM-Leistungen bereitstellen müssen, um den antizipierten BIM-Anwendungen zu genügen. Häufig sind diese Definitionen Bestandteil von BIM-Leitfäden oder Anlagen zu Vertragswerken und es gibt ein Bedürfnis, diese in einer allgemeinen und vergleichbaren Form zu standardisieren, um BIM-Leistungen in Europa anbieten und einkaufen zu können. Die Arbeitsaufgabe definiert eindeutig die Terminologie in der Methodologie mit dem Fokus auf den Ausarbeitungsgraden (en: LOD=Level of Development), den geometrischen Ausarbeitungsgrad (en: LOG=Level of Geometry) und dem Informationsgehalt (engl. LOI=Level of Information), um Modellelemente in Bauwerksinformationsmodellen (en: BIM=Building Information Models) näher qualifizieren und beschreiben zu können. Es etabliert einen allgemeinen Weg, verschiedene Ausarbeitungsgrade zu benennen, insbesondere die LOGs und LOIs, mit verschiedenen Nomenklaturen, wie die numerischen Bezeichnungen 1-5 oder 100-500, eine alphanumerische A-E oder einer Kombination aus diesen. Dies stellt eine Hilfe und einen Leitfaden dar, wie verschiedene LOD-Definitionen mit den Lebenszyklusphasen eines Bauwerks verknüpft sind und insbesondere, wie sich der Informations-Ausarbeitungsgrad zu den BIM-Anwendungen verhält. Eine Klärung ergab, dass sich Ausarbeitungsgrade auf Modellelemente beziehen und nicht auf Bauwerks- oder Teilmodelle. Dieses Dokument klärt außerdem, inwieweit einer europaweiten Definition zugestimmt wird und wo eine weitergehende Detaillierung in den Mitgliedstaaten stattfindet. Das

letztenannte Thema bezieht sich auf bereits bestehende nationale Klassifikationssysteme und Arbeitsabläufe. DIN 18065:2019-11

DIN 18065:2019-11

Gebäudetreppen – Begriffe, Messregeln, Hauptmaße

Mit der Überarbeitung dieser Norm werden einige der Regelungen deutlich besser formuliert und DIN 18065:2015-03 dadurch inhaltlich verbessert. Diese Norm legt Begriffe, Messregeln, Hauptmaße und Toleranzen für Treppen im Bauwesen fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 18065:2015-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Norm redaktionell überarbeitet; b) Aktualisierung der Normativen Verweisungen; c) Anpassung der Literaturhinweise.

DIN 18500-1:2019-05

Betonwerkstein – Teil 1: Begriffe, Anforderungen, Prüfung

Der Norm-Entwurf gilt für die Herstellung, Prüfung von Bauteilen und Elementen aus Betonwerkstein, deren Sichtflächen werksteinmäßig bearbeitet oder besonders gestaltet werden und nach gleichen Anforderungen, entweder im Werk oder auf der Baustelle nach gestalterischen Gesichtspunkten, zum Beispiel Terrazzo oder baustellenvorgefertigte Bauteile, hergestellt werden. Daher ist Betonwerkstein der Oberbegriff. Bauteile und Elemente bestehen 1) aus Vorsatz- und Kernbeton. Dabei besteht der Vorsatzbeton aus Zement nach DIN EN 197-1 und besonders klassifizierten, bearbeitungsfähigen und dekorativen Gesteinskörnungen und Feinmehlen. Der Kernbeton wird für tragende sowie bewehrte Bauteile nach DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2 hergestellt und nach DIN EN 1992-1-1 oder Zulassung bemessen. Entspricht der Vorsatzbeton den Anforderungen nach DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2 kann er bei der Ermittlung der Tragfähigkeit herangezogen werden; 2) aus einschichtigem Vortzbeton als unbewehrtes Bauteil; 3) als tragendes Bauteil aus Vorsatzbeton, der

einschichtig ausgeführt wird, der dazu allerdings DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 104-2 entsprechen muss. Dabei genügen die Gesteinskörnungen neben den vorstehend genannten Anforderungen zusätzlich der DIN EN 12620. Betonzusatzmittel und Stoffe nach DIN EN 934 (alle Teile), DIN EN 450, DIN 51043, DIN EN 13263, DIN EN 12878 und DIN EN 12620 sowie eine zusätzliche spezielle Kornzusammensetzung mit zusätzlicher besonderer Klassifizierung und anderen zugelassenen Bindemitteln mit Zusatzmittel dürfen enthalten sein.

Der Norm-Entwurf gilt für: Bodenbelagsplatten; Stufen und Treppen; Fassadenelemente; sonstige Elemente, diverser Ausführungen.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN V 18500:2006-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Inhalt wurde vollständig überarbeitet; b) Anforderungen zur Überwachung und Konformitätsbewertung wurden in einen separaten Teil der Normenreihe überführt (siehe DIN 18500-100, in Erarbeitung).

DIN 4109-5:2019-05

Schallschutz im Hochbau – Teil 5: Erhöhte Anforderungen

In diesem Norm-Entwurf werden gegenüber den in DIN 4109-1 festgelegten Mindestanforderungen erhöhte Anforderungen an den Schallschutz im Hochbau definiert.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 4109 Beiblatt 2:1989-11 und DIN SPEC 91314:2017-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) redaktionelle Überarbeitung von DIN 4109 Beiblatt 2, Abschnitt 3; b) Empfehlungen für den Schallschutz im eigenen Bereich wurden gestrichen; c) Überarbeitung von Anforderungswerten aus DIN 4109 Beiblatt 2 unter Einbeziehung von DIN SPEC 91314:2017:01; d) Anpassung der Dokumentenstruktur an DIN 4109-1; e) Aufnahme des Anhangs A.

DIN EN 12390-1:2019-10

Prüfung von Festbeton – Teil 1: Form, Maße und andere Anforderungen für Probekörper und Formen; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-1:2019

Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Form, die Maße und die zulässigen Abweichungen von Probekörpern aus Beton in Form von Würfeln, Zylindern und Prismen und die für ihre Herstellung erforderlichen Formen fest.

Die in diesem europäischen Norm-Entwurf festgelegten zulässigen Abweichungen basieren auf den Erfordernissen von Festigkeitsprüfungen, sie können jedoch auch für die Prüfungen anderer Eigenschaften angewendet werden.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12390-1:2012-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) redaktionelle Änderungen; b) die zulässigen Abweichungen für die Ebenheit der Formen und die Maße der Probekörper wurden vergrößert, um die gegenwärtige branchen-übliche Praxis widerzuspiegeln.

DIN EN 12390-13:2019-10

Prüfung von Festbeton – Teil 13: Bestimmung des Elastizitätsmoduls unter Druckbelastung (Sekantenmodul); Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-13:2019

Dieser Norm-Entwurf legt das Verfahren zur Bestimmung des Elastizitätsmoduls von Festbeton als Sekantenmodul unter Druckbelastung unter Verwendung von in Form hergestellten oder aus Bauwerken entnommenen Probekörpern fest. Das Verfahren ermöglicht die Bestimmung von zwei Elastizitätsmoduln: den anfänglichen Modul $E_{C,0}$, der bei der ersten Belastung, und den stabilisierten Modul $E_{C,S}$, der nach drei Belastungszyklen gemessen wird. Es werden zwei Verfahren angegeben. Das erste Verfahren (Verfahren A) dient zur Bestimmung sowohl des anfänglichen als auch des stabilisierten Elastizitätsmoduls, während das zweite Verfahren (Verfahren B) nur zur Bestimmung des stabilisierten Elastizitätsmoduls dient.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12390-13:2014-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) der obere Grenzwert der unteren Prüfspannung wurde erhöht, um eine Entlastung der Probe bei der Prüfung von Beton mit geringer Festigkeit zu vermeiden; b) die Belastungszyklen in Verfahren B wurde geändert.

DIN EN 12504-2:2019-10

Prüfung von Beton in Bauwerken – Teil 2: Zerstörungsfreie Prüfung – Bestimmung der Rückprallzahl; Deutsche und Englische Fassung prEN 12504-2:2019

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung der Rückprallzahl einer Fläche aus Festbeton bei Prüfung mit einem Feder-getriebenen Rückprallhammer fest.

Die nach diesem Verfahren bestimmte Rückprallzahl kann für den Nachweis der Gleichmäßigkeit von Ortbeton sowie für die Darstellung von Bereichen oder Flächen geringer Güte oder für beschädigten Beton in Bauwerken verwendet werden. Das Prüfverfahren ist nicht als Alternative für die Bestimmung der Druckfestigkeit von Beton (EN 12390-3) vorgesehen; mit Hilfe geeigneter Korrelationen kann es jedoch einen Schätzwert für die Druckfestigkeit von Ortbeton liefern. Zur Bewertung der Druckfestigkeit von Ortbeton siehe EN 13791. Der Hammer darf zur vergleichenden Prüfung eingesetzt werden, mit einem Beton bekannter Festigkeit oder mit einem Beton verglichen werden, der nachweislich von einem definierten Betonvolumen stammt, für dessen Grundgesamtheit die Übereinstimmung mit einer bestimmten Festigkeitsklasse nachgewiesen wurde.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12504-2:2012-12 wurde folgende Änderungen vorgenommen: a) Empfehlung aufgenommen, zur Kalibrierung der Geräte zwei verschiedene Referenzambosse zu verwenden.

DIN EN 12504-4:2019-10

Prüfung von Beton in Bauwerken – Teil 4: Bestimmung der Ultraschallgeschwindigkeit; Deutsche und Englische Fassung prEN 12504-4:2019

Der europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren für die Bestimmung der Ausbreitgeschwindigkeit von Impulsen longitudinaler oder transversaler Ultraschallwellen in Festbeton fest, die für zahlreiche Anwendungen herangezogen wird.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12504-4:2004-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Möglichkeit zur Anwendung von Geräten mit transversalen Wellen hinzugefügt.

Quelle: DIN NABau (teilweise gekürzt)

DAfStb-Heft 628 / 2019-05

Zur Eignung und Wirkungsweise calcinierter Tone als reaktive Bindemittelkomponente im Zement

DAfStb-Heft 632 / 2019-08

Experimentelle Ermittlung der Korrelation der Druckfestigkeiten von Bohrkernen aus Bauwerksbeton und genormten Probekörpern

DAfStb-Heft 634 / 2019-08

Vergleichende Untersuchungen zur Rückprallhammerprüfung bezogen auf R- und Q-Werte

Die DAfStb Richtlinien und Hefte können über www.beuth.de bestellt werden.

Quelle: DAfStb

VERÖFFENTLICHUNGEN



Neue DBV Schriften

DBV Merkblatt

- Nachbehandlung von Beton
- Fassung 03/2019

DBV-Heft 42

- Ausführungsvarianten für dauerhafte Bauteile in Parkbauten – Beispielsammlung
- Fassung 1/2019 - Preis € 58,85

Quelle: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.

Neue DAfStb Richtlinien und Hefte

DAfStb-Richtlinie

Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel - 2019-07

DAfStb-Richtlinie

Anforderungen an Ausgangsstoffe zur Herstellung von Beton nach DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2 - 2019-08

FRAGEN und ANREGUNGEN

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik erreichen Sie uns per Telefon, Fax oder E-Mail.

Ihr Team vom Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e. V.